

Freitag den 22. November

1853.

Nr. 2(R9).

K. K. aussclil. ^ftrlvllleglcn.

Das Handelsministerium hat am 27. Iuli d. I. Z. 55^t, dem Edward Heinrich Jackson, Maschmisi in London, High Holborn Nr. »U», auf Gnmdlage des durch selncn ^evollmächtigten I. F. H. 5)emberger, ^waltungsdirector in Wien, Stadt Nr. ?«, überreichten Einschreitens, ein anssch n^ Privilegium auf cine Erfindung und ^' ^' rung im Apparate zur Erzeugung d^ ^' ^' mittelst Electricitat, sowie auch ^' ^' u^ g einer Bcwegungskraft durch ..egul n. der Uchtgedendcn Agenten, wodurch das electusche licht in seiner Sromung sortdauernd und Nliq crhalten werde, nach den Bestimmungen des 'allerhochsten Privileglngesches vom ,5. August i?<2, auf die Dauer von funs' Jahren zu verleihen befuuden.

Die Beftreibung, um dcrcn Gedeimhaltung angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Diese Erfindung wurde auch in England auf 14 Jahre patcntirt.

Das Handelsministerium hat am ^5. August 1851, Z. IN.'^11, das Privilegium des Ignaz Gallowitsch, inWien, ddo. 19. Iuli »852, auf die Erfindung einer Maschine, um in allcn Metallen beliebige Formen und Dessins zu erzeugen, auf die Dnler des zweiten Jahres, mit drr Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befundcn.

Das Handelsministerium hat am 23. August 1853, Z. <i^ilz!», das uncrm ^August 1^' ^' dem Johann Toder, M schinenmodelllchler am polytechnischcn Institute zu Prag, verlehene ausschliesende Privilegium quf die Erftndung e.ner Nagelerzeugungsmaschine, auf die Dauer des zweiten Jahres mit Ausdehnung der ^>^t samkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befundcn.

Das Handelsministerium hat am 7. August 18, ^' ^ 5.N25, dem Friedrich Sang, Partcu icr an, "ondo., anf Gnndlage dcs durch ein Bcvollmachtlgc, Dr. Anton Lck, ch, Kof- und Gelichtadvocat in Wien, überreia)teu Gesuchcs ein ausschließendes Privilegium auf cine Erfindung und bezehungswcise Verdesserung tn der Steigerung der Schwimm- und Fottdcwungskraft von Schiffcn und anderen Fahrzeugen, nach den Bestimmungen des a. h. Privilegiengsetzes vom »5. August i^52 auf die Dauer von'funfzehn Jahren zu verleihcn dcfundcn.

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Hcmdclsministerium hat am 23. August d. I., Z. li2:iftj», das Privilegium des Augu st Neuburger, ^ampcnfabrikanten in Paris, ddo. 23. Iuli I^'2, a^f dlc Erfindung, die Moderator-Lampen mittelst einer einfachcn leicht anwendbaren Vorrichtung zu cincr anhaltenden Brenndauer von mehr alv 12 Stunden zu brings auf die Dauer dcs zweiten ^ahrccs mit Ausdehnuna dcr Wirksamkeit auf den Umsang des gesammten Reiches zu verlängern besunden.

Das Handelsministerium hat am ^August 185:t, Z. 5*7.1.*, dem Venjamn Moo, Privatier aus New-York, aus Grundlage d's durch semen Bcvollmachtlgten A. Heinlly, Secretar des niederösterreic)ischen Gwerdever eines in Wien, uberrichten Gesuches, ein auschlicsindcs Privilegium auf die Erfindung einer angclich eigenthumlich construirten Nahmaschine nach den Bestimmungen dcs a. h. Pnvilcgieng-

srhcs vom 15. August 187.2 fur die Dauer Eines Jahres zu verleihen defunden.

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung nicket angcsucht wurde, befindet sich im k. k. Pri vilegien-Archive zu ledermanns Einsicht in Aus dewardung.

Das Handelsministerium hat am 7. Aug. I v ^, Z. 5*55*, dem Adam Pollak, Chef der Firma I. I. Pollak und Sohne, Inhaber einer k. t. prw. ^cderfabrik in Prag, und Jacob Bu^ ch, Ichuhmachermeister in Prag, ein ausschließendes Privilegium auf die Erfindung und Verbesscrung In der Verfertigung von Fuf toe Neiduugell jcder Gattung nnttelst hiezu dcstlmmter, angelich neuer Maschlnen und ^orrichtungcn, wodurch OdeUe der und Sohlnen cine dessere Verdindung, gefällig^re und dcquemere Form dei gropercr ^att' darkeit als disher erlcmgcn solien, nach den ^estimmungen des a. h. Pwllcgiengesetzes vom 1^>. August 1^',2 auf die Dauer von fm,s ^aylen :u verleihen oefuuden.

Die Beschreibung, um deren Oehennhaltung angesucht wurde, besiudet ,m k. k. Privilegien^ Archwe in Aufoewahrung.

Das Handelsministerium hat am 29. August ,85.3, Z. « 4 MU , das am ^1. Julian dem Anton PapatschY, durgl. ^asnermelste; m Wien ertheilte aubschließende Prv.legunn aus die Erfindung, Oefen aus feuerfejtem Thone zur s^n^ung mit'Kooto, Stelntohlen, Torf und jedcm Br'emnnmateriale zu verfertgen, auf die Dauee d s dntten Jahres mit Ausdehnung der ^>^t samkeit auf den Umfang des gesammten Relches

^' ^' N ' o c ^ T r m m hat am 20. August »^'3 Z " 4^'11., o.0 am 28, Iull 181,2 0em Ge'org IZY^Iwary, Plwatier zu ^'uo^zoors lei VI»n, aus eme Erfi..du,g und ^erbe,1<run,> ,n d.r Er^'u^u.g oed slussl^.. Iud.go ^'m>..) tl lle a sschl.^e.de Pr.v'.eg.um aus 0. Daun

^' ^' t ^' u m s ^ o ^ . a . m t e u ^ i h e s ,u verlängern besunden.

Das Handelsministerium hat unterw 27. Au...ii 1^'3 ^' i^'11 . das Pwlltg.um d^b /'a » / "nco» Hlowaczet Augcrs und Pmfumeulb z" Budw.>s u.o oeb Aoalbert Zchacherl, eblnoaselost, ddo. 4. August »818 auf die Elsindung uud Hjnd(sselung I» oer EI' Iruaung d's kunstlich praparittm uno ooppclt lassl^ mtten Feld- und Wle,engyp,rs, aus die Dauer dcS sechsteu Iahles m.t der Aubdchnung ,emn 2dn^ samkeit auf den Umfang des gesammten Rclchcs zu vellaugcin vefundeu.

Das Handclsmiuisterium hat am " ^August 1853, Z. «344, das dem Fricdrich Gohde Hof und burgl. Schlosscrmeister in V>len, am 1. August 1845 auf die Erfmōung elnes, bejonder5 fur Steinkohlen und Kooks geelgneten Hcizc ofens verliehenc auschließende Prvilegium aus die Daucr deo neunten Jahres nut Ausdehnung dcr Wirtsamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern defuoen.

Z, 2^9. « (» " ^ Ir. 2775, 5 d i c t.

Vou dc m k. k. Bezirtschercht II- G'sse I" Neust..Oll wild u. 3^'1^ yot, en II. ftlzm.mstcr', ^' lssc s vom 4. Marz I. I., 5,hl ^", h'erm.l ^c

I. E5 sci uder dlc zu Ky ^'1' ^onft. M. befmdlichc ^leisa^iude, wrchr ^, onn Sp^gel o^ fts OliichleS lirgt I'd inihcl ,u 0^ zu ^omiegg gcsuhtcn, u,d im Mm.aie Marz >8^ z.rst0lle,i Gluiibuchtl eingctldgen war, milled ^rhell'liog dcs illeslt- und Bl'la,luugs>lai,0cS, auf Gcu'dlag>0er v'N den jactischeu Bchtzern ausgewieseton EigtN' II)UmStiteln, dani, del Calafialoplate und drr zum Thiilc eiubekanntm. zum Thrile im amllchen Wrge chodeuen alteu fasten dic ncucn Inlemins. Gruub> duchscinlagen, welchc nach Weisug der kais. iUn oldnung vom IS. Marz ,85., sir. 67 des Rllchs

ges.tzlattek!, iudejen die SteUe des Glundbuches zu ucllreim Iad»u, aligeftrliget worden.

Dirseldn «slicgn zu Ildclmanns Eii'sicht dei dem Glundlichsamte dieses Gllichtes. Auch kan, das Vtrzlichnii der eingetragenen iicsitzer mil il)cm Besitzst^ude nach den Ulliars. und Ratiscaliou-NuillmrIN dls vormaligl Grulidduches. dei dell Gemeilide-Volstallden tingesehn werden.

2. Es werdct oenmack dlejeni^In, welche gegm die rfolgktl, ^i^llclgull'gel, der Besitzer, oedi oeS ^esitzstauds eille ^luwtlidui'c erlnl),, zu tönnen glauden, so wie alie in den vormaligen Gruxd^u', chcri, lingetragcl gewcsenen (ijauablgel, dtlen For derliugeil elUwc0rr noch nicht, over nicht in der gelwiiltn Ra,igoidinll,g ii, be nemn lutllims. IIl>.gcl u'becltagl!, >vmdel, smd, i)iel>l,lt ausgesor oelt, lai,gste»s dls zum 25. ^i'veinber I. I. ihr Eii»wcl,dui,geu und Nccht, und zw^r die (^läubiger bei souftignn iUerluste der. durch die Irühere Inla^ l-ulali^i, oer Prain'tatiui, elwo,denm PiollN.N, del diescm ^enchlc muuolich odr schrlsillch anzll,III dell >0 gillend zu luachen,

3. Die du'tzsalligr, Gosucke und AmtShanblun. gcll gtnieHell die l>je!ul)le>l und Slc»mpriflc>l)l>, mwieme sich dieselo,l, lediglich auf die Wicdthill-!eUu,lg del zclstorlen Grunchchüchr bezielien.

K t ittezltsgerichl »ieust.lidll am iii. Mai 1853.

It a 'A f | a 8.

č. k. o.krajna sodnja II. razreda v Novim ineslu <a vwled raspisa visoce^a pravdo.sodn»^a iniuislervH 4. Susca I. I., si. 2840, % nazociu tia'uanje:

1. Cež v Ki pod Cons. st. 1 leAece prosto poseslvo, klero v tem Nodnitu okraju leil, in j^* hilo popred v gruntnili bukvih zapisuuo, ki so bille na l^U utesca IMarta 18J8 razdjane, so potAvedbi pos<kslev in Ijemon uu tajitili, na podlu*o* vlastnitiskiti naslovov, klere MO djanski postistniki i.ka,a!i, potem na podla*o* i katanlei'skih i^'delkov in slarili bremen, ki so bile deloina napovedane, doloina po vredili i.ve<Uu,e, nove ^iirasm ^'runrlu bukv* napiavlj<ii(, lkM^ iniajo \sclci ci^sai^skeya uku/a I 6. Marca 1851, sj. 87 (itMx,avne)ra zakonika med tern ^runlne ixikve naiiif^tovati.

T'ajise »/i znajdejo pri uredo ^runtnili IMIkev tt* so^lnije kjer jih zatuore vsak pre^ledati. Tudi spisek vpisanili po.sestnikov z njilini posl-slii JM urharnkili in rekiilikacijskib šlevkali popri'jšnilo b(ik* so more pri y.wpanili pre^ledati.

2. I*oz,ovejo sv ledaj v*o* listi, Llori mislio, tl « e ^ainorojo, v cirti 7-0pM- vpiso posesnikov, ali posestev prito,iti, kakor tudi vsi upniki, kh'ri so lili v prcjsnili ^riintnih btikvali z.^'ipani, in klerih lorjave v nove /,acäne ^TIIHI-llc bukve ali SK uiso piepisune ali pa ne p> pravi vorsli, naj po'neje do 25. INovetiibra I. , svojo pritoibe in pravice pri lej sodniji ustnu nit »a pisano na/nauili in veljavm; storiti, upuiki pa se nicer, ker bi dru>at svoje predstva /^ubili, ktere so po prejsnih inlaxilacijah ali pionolacijalk ilobili.

3. Dolicne prosnjo in uredske djanja iii.so davšini in kolkn (steinpeljiii) podveriene, ako so N,utuo na razdjane griintle bukve nanasajo, ki sa iinajo ponovili.

Novo inesto IG. IMaja 1853.

6. »77s. (.) M.4960.
E d » , c t.
8iom k. I. Htzillsgeliche O^ wild bikannl

Os jei i>, del Ersclit'n^sache des Jacob Sckuster on Stein, wider Iohau Swetlin von Kallischou, die executive Ftil.ielung del Kolderung bes (rl)ai'N Swellul an Gregor ^lvrtilill pr. 180 st. auS don, auf del im Grundduche dci Gl'te5 No^ lhendüchrl zul» Rrctif. Nr. 1h, Urb. Nr. 62 vor. komil rnden Hude haslenden Schulds)eine <<>. 9.)i0!«nder I 50, i,,I,II. 8. Iuli 1851, wegen aus oem ^Uerglecke vom 6. Mai 1853, Zc,l)l 3954. schuldig< 25 si. 56 tl. »: c. bewiUget wvrdn. Es werdu daher les ^oUzugeS wegen zwei Tcrmine, au den 9. U'd 23. December d. I., jedesmal Vor mitlags um 9 Mir mit dem Anhage bljlimmt, o.si tine Velaustelui'g unter dem Nennwerlye »ur be, Ocr zweilen FeildKluug Stall sinde. . . . ^..sb.,

D>r Olundbuchs.xtratt und d.e L.i'lal.onss,, dingnisse können hicrolls eingesehm werdm.
Egg am 25. September ,853.

Z. 1732. (2)

Nr. 6503.

E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgem. Stein wird dem Franz Gradiščeg von Ilaak hiemit bekaint gemacht:

Es hadde gegei, ihn Jacob Burger, vul¹l. Muse von Lack bei Mannsburg, bei oiesem Gerichte die Klage auf Verjährt. und Erlöscheneklärung der, mittclsi Schuldscheines c²ln. 23. December 1806 auf del, im Grundbuche Habbach Nectif. Nr. 15 vor kommenden Ganzhube intabulirten Forderung pr. 125 fi. lberreicht.

Da der Aufenthalt des Franz Gradiščeg biesem Gerichte nicht bekannt ist, so wird drmselben zur Wahrung stñher allfälligen Rechtsansprüche bedeu. let, dah man für ihn einen Curator in der Person des Johann Svetlin, vul¹u Zumper, aufgestellt, und zir Verhandlung dieses Ulechtsgegenstandes die Tagsatzung auf den 1. März k. l. fru. um 9 Uhr hiergerichts mil dem Anhange des §. 8, Hof. decret vvm 2. December 1845, anberaumt hat.

K. t. Bezirksgericht Stein am 10. Sptember 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Konschegg.

Z. 1733. (2)

Nr. 5250.

E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgem. Stein wird I)iemil bekannt bemacht:

Es bade Anton Wuria von Ilaake in der Tn chain, um Einbeifung und sohining Todeseklärullg seine?, sett mehr als 30 ^ahren von seiner Heimal unbekannt wo abwellliden Bruders Nicolaus Wuria gebet>n:

Indem max hierüber den Bürgermister von Laak, Hknn Josef Smolnikar, dem versckollenc Nicolaus Wuria zum (ulullil-uli »l,ln au'g' stellt hat, wild lletzlerer aufgefordert, binnen eiunn Lahrc, < Wochn und A Tagcn, vou, Zcipunct der Einschaltuog dieses Eoictes in die Zeitungs-iUällrr an gcrccnct, zu erschlinen, oder dicses Gericht anf ei'e andere Art in die Kenntnist ftines llebens zu sehen, widrigens zu seiner Todselkärlung lilld zur Abhandlung seines Nachlasses geschriften werden wüdve.

K. t. Bezirksa/richt Stein am 21. Iuli 1853.

Der t. k. Bezirkzrichter:
Konschegg.

Z. 1734. (2)

E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgericht Stein in Krain wild hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Ercutionssache des Hcrnn Josef Dralka von Stcin, gegen M.ia Anna und Johann Bleiz von Mannsburg. w.gcn aus dem Verglchc ~~g~~ 27. September 1852. Zahl 6376, schuldigc 120 fi. (5. M., in die executive Feilbictung dcr, in, Grunobuche dcr Kieutberger Frcis'scn suli Urb. Nr. 117 volkommendn, der M¹ria Anna Bleiz geholigtn, zu Mannsburg znl) Haus.-Nr. 90 ge. legetun !^ ^ubc gtwilligcl, und zu dtlen Vor^ nahme dic drci Tcrmine auf den 20. December l. l., 20. Ianner und 20. Februar k. l., jcdcsmal von Frul) 9 vis 12 Uhr in dieser Gelichtskcmzci mil dem Blisalze anöeraumt worden, das die Nca- lität erst oci der dritten Tagsalzllng auch untr dem Schahnngswerte hintangebran weiden wird.

Dat' Sckatzlinqsprolocoll, der Gnmrl'l'lcl^cr tract und die Velsteigcrnngsbedingniffe kuñnen hiel- gelichts eingrsehen werden.

K. k. Bezirktiericht Stein am 22. September 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Konschegg.

Z. 1735. (2)

E d i c t .

Vom k. k. Uezilksgericht Stein in Krain wild hiemil be^annt glmacht:

Es seinc zur ^ornahme der in der Executions- sache der Maria Gazznuk von Laibach, gegen Pri- mus Koltniq von Wnsche, Nl¹. 157 fi. 37 kr. be- willigtrn sexecutioen Veräusterung der, im Grund- buche Krenz ^{nl} lIrb. Nr. 254. Nectif. Nr. 96 volkommenden, ^ Wlische Haus-Nr. 15 gelgenen, gklichlich auf 14¹0 fi. 5 ^ kr. bewerthnen Hall- hube und der auf 30 fi. 4¹ kr. gesckätzten Kahl' nisse die drei Terminn auf den 9. Ianner, 9. Fe. bruar und 9. März f. l., jrdcsmal von fruh 9 diS 12 Udr in loco Wnscht mil dem Ncisahe an- bbraumt worden. dap die Fahnissc bei der zwciten, die >1>alil aber elst be, der dritten Tagsatzung audt untl dem Schitzungzweilte hintangegeben werden.

Das SchätzNNstspolocoU, d¹ nmest, Grnnd. buchscract nnd die LicitatnmsSdedmgnisse ti),nen hieramls ein^schen werden,

K. k. Bezirksgericht Stein am 10. Dclober

^{8.} Der k. k. BezirkSrichter:
Konschegg.

Z. 1736. (2)

E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wild hiemit dekannt gemacht:

ES scicn zur Vornahmc der, in der Executionssache des Slegmuno Staria vo¹l SInn, gegen Johann Kern von Kaplavatz, wegen schuldign 67 fi. 30 rr. ve- willigtn Icculiuine Feilbictung der, zu Kaplavah iiegeno, >m Grundduche Eommrnda St. Pctcr znk Uro. Nr. 184, Re¹tif. NI. I 2 vorronntnden, aus 6380 fi. 55 tr. geschaliten Ganzyude uild der daseldst »ul) Url. Nr. 193, Rectif. Nr. 120 innelicgenden, aus 2182 ft. 40 tr. vewerlyclcn undehaustn Halb- hulc, dic dlc Hermine aus oen 20. December l. l., 20. Ianner und 20. Zeduar ,854, jcdesmal von srul) 9 bis 12 Uhr in ditser Anustanzel mil dcm Beisatze anverauml worden, datz diese Healilalen crst bei dlillen Hagsatzung auch unclci dem Schatzungsviherle hinlal,gegrl'l'In werden.

Das Scyatzungpiotcoll, die Grunobuchser' tacle und ric >>ellol»lungsbedingnisse tonnen yler- amts eingeschen werden.

K. t. BczntSgerichl Stein an, 11. October 1853.

Dec k. t. Bezirksrichter-
Honschegg.

Z. 1738. (2)

NI. 7938.

E d i c t .

Vom f. k. Bezirksgerichtl Stein in Krain wird bekannt geiliach:

Es seinc zur Vornchme der, in der Ercutionssache dkr Iosefa Pog. lznik von Stcm, gegen Johann Cvizhnlt von tbtida, ^,«. 80 ft. bewi- llgcn Feiloutung deS, im Grul»douche des Otadl^ lnnrrmteS Si in 5lk Ued. Nr. ",^, .Reclif. NI. 77 vorromilunoc. l.i Stein i, l'ol^l^!, ge- legenen, auf 136 fi. 35 kl. geschätzten Ackcr5, die drri Termime auf den 10. Ianner, l(i. Feduar und 10. March k. l., jedtsm.l ron frlih 9 bis 12 Uhr in dieser Gillchtskanzli mil dem Anh¹iae an, bbraumt wolden, dajj dirfr Actcr erst bei dcr out lcn Tags.tzung auch untr bem Schätzungswcrthe hintanglcben weide.

Dc,S Scdatzungsprotocoll, dcr Grundbuchsex tract und die Illicitationsbedingnisse können hieramls eingeschen werdt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 27. Octobel 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Konschegg.

Z. 1737. (2)

Nr. 772.

E d i c t .

Das k. k. Bczirsgmcht Stlin in Klam mach hiemit dictamtt, das; in der Execulio'ssache des Anlon Kc'tail von Weindorf, gegen Johann Kc'n. xlilgn Nul>rl,I von Moste, ^tc., 54 ft. c. « c., die ercculire Feilbictung d¹r, im Grundbuche des kaidacher DomcapilcIS «ub Urb. Nr. 34, iitectif. Nr. 26, zu Molic HauZ.Nr. 64 glegcn, qc» riehlich auf 3889 fi. 5 kr. beweheten Ganzhube bcwiliigel, nd zu deron Vom¹hme dic Tagsalzng auf den 10. Ianner, 10. Kcbluar und 10. V¹arz k. l. von fruh 9 bis 12 Uhr in dieser Gerichts- kanzli mil dem Beisatzl anberaumt worden ist, datz die Rcalität est bei dcr drMel, Tagsatzung alich unler dein Schätzungswcrhc hinlangegeben werden wird.

DaS EchätiingZprotocoll, der Grundbuchser tract und die Feilbietu'gsrdingmsse, in welchen unt» Anderm die Velpsiichtung zum Ellage des 35adil>ms pr. 390 fi. vlrkom,!l, hieramts eing- sehn welden können.

K. k. Begirtsgrecht Stein am 26. October 1853.

Der k. k. Blzirksrichter:
Konschegg.

Z. 1739. (2)

Nr. 7985.

E d i c t .

Vom k. k. Bezirks^erichtc Vtein in Krain wird bekannt gcmacht.

E5 sei auf Ansuchen des Malthaus Dornia, l'ou Orehoule, icl.. 30 fi. (Z M., in die <executi- vc Keilbietung drr, dcm Malthaus Terrai, von Wolfsbach gehorigen, im Mmidbuche Bnrgstall zul Urb. Nr. "/u» voikommnroen, zu Wolfsbach Haus-Nr. 22 glegeilen, auf, 1542 fi. 10 kr. gcschatzen Ganzhube gwilliget, und zur siornahme der ! Ianner, 11. Februar und 11. Marz k. l., jedct- mal von fruh 9 bis 12 Uhr in dicsr Gricht Skanz lei mil drm Beisatze anbraumt wurden, d,st dicse Realität erst bei der blittcn Tagsatzung auch uxtr den Schaljungswelthc hintangebran werden wiro

DI's SchätzungsprotoU, der Grundbuchs.^ tract und die Licitationsbedingnisse liegen hmamls zur Einsicht vor.

K. k. Nezikgericht Stein am 27. Oclover 1853.

Der k. k. Bczilkslichler:
Konschegg.

Z. 1771. (2)

Nr. 4336.

E d i c t .

Die auf den 21. Iuli, 25. August und 29. September I. I. anberaumte executive Feilbietmg der, dem Johann Schmutz von Sturia gehorig!, im Grundbuche der Herrschaft Wippach zu Urb. Fol. 512, Nectif. Z>UJl 27 vorkommenden Realitäten, wegen aus dem gerichtlichen Verglische <liu. 11. Marz ,851, Hahl 1313, dem Hrn. Michael Terzhizh von Wippach schnldigen 839 fi. lZ. Mj c. 5. c. ist auf den 3. November, 3. Bccmbl 1853 und 5. Ianner 1854 in dcr Gen'chslanzci mil dem frührn Anhage IN'ertragen.

K. k. Nezikgericht Wippach am 18. Iuli 1853, Nr. 6653.

Anmcrkung. Bei oer am 3. November 1853 anberaumten cisten Feilbietung ist keine Realität an M¹UN gebract wurden.

K. k. Bezi>rgsricht Wippach am 3. No- vember 1853.

3. 1759. (2) NI. 674?

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgeiichte Senoschetsch. wild hiermit dckannt gemacht:

Es hade Gregor Preprost von Ilasche, gegen Sebastian Schnidarschil) u'd dossen undekannt wo besindliche (rbcn oder Nechtnachfolger von ilaschc, die Klag' » p; 1^5. 27. S'ptcmber 1^53, Nr. 6748, l'cli. Zuerknnung des Ei'nlhlmus dcr. zu dcr im ^lundduche der vormalilien Herrscha, Scnojchels^ -il. Uro Nr. " / ^ vorkomnnndli! ^ Hube gehogns ^ Hubc, rnile hicr^uits überieicbt, wornber oic Tagiayung auf den ,3. Ianncr !> l um 9 Uhr. Voimitiags anbeialmt wild.

Die Ockligten haden dcmn^cb cnlu>cder persoñlich od,r durch rinen Bcvollnachtiglen zur be- ^eichmtcn T.'gs.^lunc; zu flschein, oder eincn Sact- waller zu bestimmen und oirscm Gerichte sccdl'itig namhaft zn mach.n, vdcl eudlich ihre NcdUsb>hdse c²m unter Ei»cm als (Ni.)< l d a Km, anfgisteU' icn Hrru (nl Dtrmschcr ^oo Enoesch'l'sch all die Ha» zu a/ben, als sonst dcr Sticilge^cnst,nd ltidig' >h lnl ddn slii^K^ 2^ lill» ausgctragn werden wüde.

Eenosketsil) am 27. September 1853.

Z. >76>. (2) Nr. 6929.

E d i c t .

Von dem k. r. Bezirksgem. Senoschetsch wild hielmit bekannt gnnacht:

Es sci von diesein Grichtt über das Ansuchen des Franz Pcnko von Sar^hje, gegen Josef Sche- lov, v'l'n St. Michel, wrgcn sdldi>zen 208 fi. M. M. <. 5. <, , in ric rrccltive off:ntlch.' Verstcigerung dls, dem 5. c'lele!, gchoriaen. im Grunvbuche b,r uol> nuiligen »)crsch'NI Adclsberg zuk Uro. Nr. 979 l'or>konlmc»cn Rcalitat, im gerichtlich crhobenen Lch^tzingbw'lthc von 3789 fi. 50 kr. M. M. ge. wiliiqct, und zur Vornahme derselben vor diesnn Gelichle die Ftilbittungstags^tzllngs auf den 9. December 1853, alls den 13. Ianner 1854 und auf den 10. Februar »854, jedesml Vvrmillag von 9 Uhr mil dem Anhage bcstimmmt word,n. d,h diese >1ie,liat liur bei der lehnen auf den 10. F'bluar ,854 aigcdcutetn Frilbietung bci allci'aUs nicht erzieltcm oclc udcrootnein Scdatzu»?^,z^ auch inur demsclben an den Mcistbictei'deli hinlciycqe'l'rnc wcrde.

Die LicitatiNf'hdigoisse, d,s Schayui'gspro' locoli und d?r WlndbuchScrtract tonnen del diesem Grichte in den luwo'hnlchen Amtsstrnden ling,» schen wcrdc".

Senoschetsch am 6. October 1853.

^ IV95^ (2) Nr. II004.

E d i c t .

Von dem k. k. Bczilksgerichte der I. Section zu iiaibacti wird bckannt ggcbscn, dah auf den IZ. und 23. December d. l., jedcsmal »m 9 Uhr Vormittags im Hause des Herin Glistav Hciman", die osstnllichc Feildietung mehievcr, in s.inerVerwahrung blfindlichcr und von ihm in Execution gezogener Warcn, im Schätzungswcrhc von 65 fi. 5 kr., be- st,mmt woden sci, uud da> die Piandstücke b^i der crston Feilbictui'g llur un, ?dor über d,n Echaz. zl!gs>rfrth, lci der zwciten >ber auch unter dem s.ibln wcrdrn hintangc^eb.n we>d>n.

Laibach am 19. November 1853.

Z. »7»2. (2) " ^ Ur"17508.

E d i c t .

Das geferlgte Bczirksgrecht macht mit Bezug auf das dictzgerichc Eoict vom 12. September I. I. Z. 9⁴⁷, bekannt, datz sich Ercutionsf'lhrer ^an'z Pischkur von Piauzbucel und Exe,ul Rasper >amnit von Gradiščeg, dahin einverstanden haben, oaf die crstc auf den 18. d. M. bestimmte Real. Feilbietung als abgcrlzten angesehen werde, wornach es dei der auf den 17. December I. I. und »». Ianner f. l. angeosdhcten zwcilen und dritten Feil- bictung, mit Beil>ehaltung des^ltcs und de» Slunde seii Anvenden habe.

K.k. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 14. Novemlxr 1852.